

Erklärung der/des Filialleiterin/Filialleiters zum Antrag auf Erteilung der Betriebserlaubnis für mehrere Apotheken

Zum Antrag auf Erteilung der Betriebserlaubnis

für die _____ Filialapotheke
(Name der Apotheke)

in _____
(Postleitzahl, Ort) (Straße)

gebe ich als Filialleiter/in folgende Versicherungen gemäß § 2 des Gesetzes über das Apothekenwesen (ApoG) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.1980 (BGBl. I S. 1993) in der derzeit geltenden Fassung ab:

1. Ich bin voll geschäftsfähig (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 ApoG).
2. Ich bin derzeit nicht im Besitz einer Erlaubnis zum Betrieb einer Apotheke in der Bundesrepublik Deutschland. Außer dem vorliegenden Antrag habe ich bei keiner anderen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland einen Antrag auf Erteilung einer Betriebserlaubnis gestellt, über den noch nicht entschieden ist. Es bestehen keine Besitz- oder Beteiligungsverhältnisse meinerseits an Apotheken.
- Ich bin derzeit im Besitz der Erlaubnis für folgende Apotheke/n:

Ich werde diese Erlaubnis zum _____ zurückgeben.
Die Rückgabe der Erlaubnis zum v. g. Datum wurde folgender Behörde angezeigt:

(zuständige Behörde für die Apothekenaufsicht – diese Angabe ist nur erforderlich, sofern die Apotheke, die aufgegeben wurde, nicht im Kreis Gütersloh liegt und die Erlaubnis nicht durch den Kreis Gütersloh erteilt wurde.)

3. Derzeit betreibe ich keine Apotheke in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Jede diesbezügliche Änderung werde ich - unter Angabe des Ortes und des Staates - der unteren Gesundheitsbehörde mitteilen (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 ApoG).
4. Die Ausübung des Apothekerberufs ist mir nicht untersagt.
5. Ich bin nicht vorbestraft.
6. Ich bin nicht berufsgerichtlich bestraft worden.
7. Gegen meine Person ist kein Strafverfahren, kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren und kein Berufsgerichtsverfahren anhängig; auch sind keine derartigen Verfahren in der Bundesrepublik Deutschland, in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gegen mich anhängig (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 ApoG).
8. Eine frühere Betriebserlaubnis habe ich nicht besessen.

Eine frühere Betriebserlaubnis habe ich besessen.

für folgende Apotheke: _____

Erlaubnis zurück gegeben an / entzogen durch: _____

9. Alle im Rahmen der Neugründung/Anpachtung oder des Kaufes der o. g. Apotheke abgeschlossenen Verträge, die mit der Einrichtung und dem Betrieb der Apotheke im Zusammenhang stehen, habe ich dem Kreis Gütersloh – Abteilung Gesundheit – 33324 Gütersloh, vorgelegt. Es bestehen keine weiteren Verträge, die mit der Einrichtung oder dem Betrieb der Apotheke in Zusammenhang stehen und geeignet sind, die Bestimmungen des Apothekenrechts zu unterlaufen.

Ich werde die v. g. Behörde unverzüglich über alle nachträglichen Änderungen der eingereichten Verträge sowie über alle nachträglich geschlossenen Verträge und/oder Vereinbarungen, die mit der Apotheke im Zusammenhang stehen, informieren. Auf Verlangen werde ich diese der zuständigen Behörde vorlegen.

10. Mir ist bekannt, dass ich als Filialleiter/in für die Einhaltung der Vorschriften des Apotheken-, Arznei- und Betäubungsmittelrechts in der Filialapotheke verantwortlich bin und im Falle einer Ordnungswidrigkeit ein eventuelles Verfahren gegen mich als Filialleiter/in geführt werden wird.

11. Meine Angaben sind vollständig und richtig.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Zutreffendes bitte ankreuzen